

Bruchköbel im Dezember 2016

HEIMATORTSGEMEINSCHAFT (HOG) BAKOWA

Ernst Bayerle, Am Heeggraben 15, 63486 Bruchköbel

An alle Bakowaer Landsleute

Liebe Landsleute

Für die Heimatortsgemeinschaft Bakowa war 2016 ein besonderes Jahr. Im Jahr des 230-jährigen Bestehens unseres Dorfes, wurde für viele von uns ein Traum wahr. Wir durften noch mal, fast wie in alten Zeiten, in den wunderschönen Bakowaer Kerweihtrachten mit einem schön geschmückten Kerweihstrauß durch die Straßen von Bakowa ziehen, einen festlichen Kerweih-Gottesdienst feiern. Zusammen mit Freunden, Landsleuten und unserem Nachwuchs, mit Teilen der neuen Dorfbevölkerung konnten wir eine Kerweihfeier nach alter Tradition und Sitte erleben. Gekrönt wurde unsere Feier durch Bilderbuch-Wetter und Klänge der Freiburger Eisenbahner Musikanten.



KERWEIH IN UNSERER ALTEN HEIMAT BAKOWA 2016 UND NOHKERWEIH IN NÜRNBERG



Entsprechend unserer Tradition begannen wir das Fest Samstags mit „Mojebom uffstelle“. Wir feierten Kerweihsonntag fast wie in alten Zeiten und setzten Montags nach einer Andacht auf dem Weinberg die Feier mit dem traditionellen Kerweihmontagsball fort.

Eine gemeinsame Andacht mit unserem Landsmann, Pfarrer Ignaz Fischer, Pfarrer Vodila, dem Bakowaer Kirchenchor und den Freiburger Eisenbahner Musikanten vor der schön renovierten Kapelle auf dem Eilascher Weinberg war für viele von uns ein ergreifender Moment. Die Erinnerung an unsere Vorfahren, die in mühevoller Arbeit aus einem Buschland diesen Weinberg geschaffen haben, die es verstanden haben, die Vorzüge dieses Bodens und dieser Lage zum Anbau eines regional sehr geschätzten Weines zu nutzen, lag in der Luft. Erzählungen und Berichte von Zeitzeugen ermöglichten es uns, das damalige dorfähnliche Leben nach getaner Arbeit auf dem Berg vorzustellen. Eine Weinprobe mit Imbiss auf dem Gutshof Buttenberg, gleich neben der Kapelle, ließ uns erkennen, welch gutes Tröpfchen dieser Berg hervorzubringen vermag.

Trotz Feierlaune war es uns wichtig unserer Toten zu gedenken. Dies geschah in einer gemeinsamen Andacht am Samstag Vormittag in unserer Heimatkirche und bei Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal im Park für die Opfer und Vermissten des ersten Weltkrieges sowie am Mahnmal im Friedhof für die Opfer und Vermissten des zweiten Weltkrieges und der Rußlanddeportation.

Bei unseren in der alten Heimat lebenden Landsleuten Helene und Karl Buchall möchte ich mich im Namen unserer Heimatortsgemeinschaft für die Friedhofspflege bedanken. Obwohl der Friedhof noch kurz vor unseren Feierlichkeiten in der alten Heimat teilweise unter Wasser stand, haben sie es trotz des unebenen Geländes in mühevoller Arbeit geschafft, das schnell wachsende Gras mit Sichel und Sense weitestgehend zu mähen.

Die „Nohkerweih“ haben wir auf den 01. Oktober verlegt. Dabei folgten wir einer Einladung des Kreisverbandes der Banater Schwaben in Nürnberg.

Bedanken möchte ich mich bei den Kerweihleit und Kerweihgäscht, bei unseren Gastgebern in der alten Heimat: Karl Buchall, Herbert Grün, Helmut Weinschrott und Familien sowie Mitarbeitern, bei Ignaz Fischer, Josef Vidov, Herbert Zirk, Gilbert Dirschl, Nelu Otescu, bei den vielen freiwilligen Helfern, bei allen Spendern, bei den Freiburger Eisenbahner Musikanten, dem Bakowaer Kirchenchor, der Singgruppe „Summerreje“ aus München, Herrn Dr. Fernbach für sein Violsolo, Herrn Pfarrer Vodila, dem Bürgermeister und dem HOG Vorstand und Familien. Durch das gemeinsame Miteinander ist es uns gelungen dieses einmalige Fest zu einer bleibenden positiven Erinnerung zu machen. Zahlreiche Videos und Bilder sowie Zeitungs- und Online-Berichte ermöglichen es, auch die Daheimgebliebenen daran teilhaben zu lassen. Vielen Dank dafür an Richard Topitsch, Helmut Batzina, Hildegard Grimm, Ottmar Liep, Siegfried Sagan, Banater Knipser, Radio Temeswar, ADZ, BP und Konrad Formanek.



Ein ganz besonderer Dank gilt allen Spendern für die allgemeine Friedhofspflege Bakowa. Dank dieser Spenden gelingt es uns, dem Andenken unserer Vorfahren gerecht zu bleiben.

Grund zur Freude in diesem Jahr, hatte auch das Altersheim Bakowa, welches sein 25-jähriges Bestehen feierte. Die HOG Bakowa gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Soweit der Rückblick. Doch lasst uns auch in die Zukunft blicken. Auch **2017** hält für unsere Heimatortsgemeinschaft besondere Momente bereit. Es wird ein Treffen des Wiedersehens mit Landsleuten, Verwandten, ehemaligen Schulkameraden und Nachbarn werden. Es wird ein Treffen, in dessen Mittelpunkt das gesellige Miteinander stehen wird. Als Höhepunkte werden wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Heimatpfarrer Reinholdt Lovasz und eine Kirchweihfeier mit unserem Vortänzerpaar Elisa Schöffler und Lars Wild erleben. **Ich möchte alle Landsleute ganz herzlich dazu einladen.** Einladen, um vielleicht auch in Kerweihtracht oder Bakowaer Sonntagstracht dabei zu sein. Es ist **die Gelegenheit** mal wieder eine Tracht zu tragen, mit Stolz dabei zu sein, unser Brauchtum zu pflegen. Unsere Trachtenträger-Koordinatorin Hildegard Grimm hilft gerne mit Kerweihtrachten aus.

Wann: am Samstag den 23. September 2017 um 11: 00 Uhr

Wo: Wegen den Renovierungsarbeiten in der Stadthalle Sinsheim werden wir auf die **Mehrzweckhalle der Carl-Orff-Schule, Werderstraße 8, Sinsheim** ausweichen. Da diese Halle nicht bewirtet wird, laden wir zu einem **Brotsack-Ball** ein. Das heißt, jeder darf sein Essen mitbringen. Für Getränke sorgen wir. Aber auch ein Weißwurst-Frühstück oder heiße Würste am Abend werden wir anbieten.

Tagesordnung der um **11: 00 Uhr** stattfindenden „**HOG Bakowa Mitgliederversammlung**“:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die vorgelegten Berichte
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl des neuen Vorstandes und zweier Kassenprüfer (basierend auf der Satzung der Landsmannschaft der Banater Schwaben §17, für die Dauer von 4 Jahren)

13:00 - 14:30 Sektempfang

15:00 - 16:00 Gottesdienst in der Halle mit unserem Heimatpfarrer Reinholdt Lovasz, den Trachtenpaaren, dem Bakowaer Kirchenchor unter der Leitung von Käthe Schlapansky und natürlich mit unseren Gästen

16:00 - 17:00 (bei trockenem Wetter) Tanz der Kerweihpaare vor der Halle

16:00 - 18:00 Kaffee und Kuchen (*Kuchenspenden von unseren Frauen*)

17:30 Einmarsch der Trachtenpaare, Ansprache des Vorstandes, Kerweihspruch, Kerweih Tänze, Tanz für alle mit der Vortänzerin „um's Kerweih-Sträußche“. Tanz für Trachtenpaare und Gäste bis ca. 20:00 Uhr.

ca. 20:00 Verlosung von Hut und Tüchlein und Ehrentanz für die Gewinner.

ca. 20:30 Ausmarsch der Trachtenpaare

ab ca. 20:30 Abendessen

weiterhin Tanz und Spaß für alle mit den TOP2 bis 01:00 Uhr

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen in Sinsheim, übermittle ich die Weihnachtsgrüße des Vorstandes der Heimatortsgemeinschaft Bakowa und wünsche Dir/Euch für das neue Jahr ganz viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

MIT WEIHNACHTLICHEN GRÜSSEN

Ernst Bayerle

Vorstand der HOG Bakowa: Anton Hotter, Ernst Bayerle, Harald Schlapansky, Heinrich Gion, Helmut Weinschrott, Hildegard Grimm, Norbert Hubov, Reinholdt Lovasz, Verena Grimm

Fotos: Helmut Batzina und Ernst Bayerle

